

Technische Daten

(gilt nicht für Ex-Ausführungen)

Gehäuse

Druckguß GD Al Si 12 nach DIN 1725.

Fühler

Cu-Kapillarrohr

Max. Umgebungstemperatur am Schaltgerät

70 °C
60 °C bei Ex-Ausführungen.

Kontaktbestückung

Einpoliger Umschalter

Schaltleistung

10 (5) A 250 V ~

Schutzart

IP 54 nach DIN 40050
(bei senkrechtem Einbau)

Schaltdifferenz

ca. 4 K, werksseitig fest eingestellt.

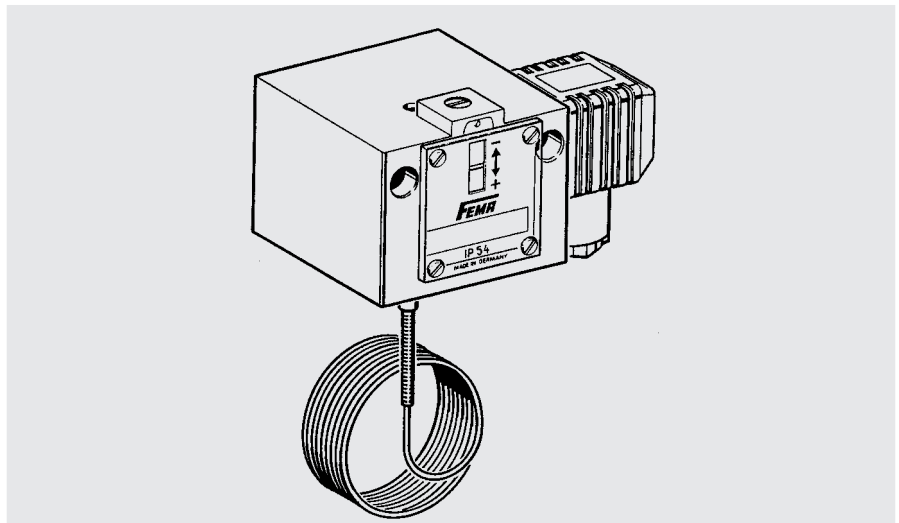
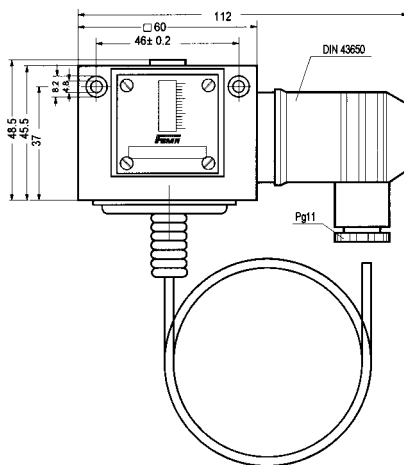
Justierung

Skalenwert entspricht dem unteren Schalt-
punkt (bei fallender Temperatur). Der obere
Schaltpunkt ist um die Schaltdifferenz
höher.

Steckanschluß

Winkelstecker 3polig + Schutzkontakt
nach DIN 43650.
Kabeleinführung Pg 11.
Max. Kabeldurchmesser 10 mm,
Kabelausgang in 4 Richtungen –
jeweils um 90° versetzt – möglich.
Stecker wird mitgeliefert.

Abmessungen



FEMA-Frostschutzthermostate überwachen zuverlässig die Temperatur bei warmwasserbeheizten Luftheizern. Unterschreitet die Temperatur den eingestellten Wert, schaltet der Thermostat ab. Gleichzeitig kann eine optische oder akustische Anzeige „Frostgefahr“ zugeschaltet werden. Ein fester Anschlag an der Einstellspindel bei 3° C verhindert, daß bei unsachgemäßer Einstellung der Gefrierpunkt unterschritten wird.

Bei Beschädigung oder Bruch des Kapillarrohrs schalten die FEMA-Frostschutzthermostate, unabhängig von der Temperatur am Fühler, zuverlässig nach der sicheren Seite ab (z. B. Ventilator aus).

Funktionsweise

Die **Typen FT** mit 3 m oder 6 m Kapillarrohr erfassen die Temperatur über die ganze Länge des Kapillarrohrs und dienen damit zur flächigen Überwachung des gesamten Luftheizers. Bei Unterkühlung des Kapillarrohrs an beliebiger Stelle schaltet der Thermostat ab.

Die **Frostschutzthermostate mit Wiedereinschaltsperr** (**Schaltgerät 206**) unterbrechen bei fallender Temperatur den Stromkreis beim eingestellten Wert. Der eingenommene Schaltzustand wird mechanisch gegen selbständiges Wiedereinschalten verriegelt. Erst nach dem Wiederanstieg der Temperatur um ca. 8 °C ist die Sperre durch Betätigen der Entriegelungstaste wieder zu lösen.

Anmerkung:

Bei den Typen FT ist darauf zu achten, daß die Umgebungstemperatur am Schaltgerät den eingestellten Schaltpunkt nicht unterschreitet. Ebenso sollen Teile des Kapillarrohrs außerhalb des Luftheizers nicht in Zonen verlegt werden, deren Temperatur den eingestellten Schaltpunkt unterschreiten kann. Beides würde zur vorzeitigen Abschaltung führen.

Type	mit Wiedereinschaltsperr	Einstellbereich	max. Temperatur am Fühler	Ausführung
FT 015	FT 015-206	4–15 °C	200 °C	6 m Kapillarrohr
FTB 015	FTB 015-206	4–15 °C	200 °C	3 m Kapillarrohr

Ex -Ausführung · Schutzart EEx de IIC T6

(Technische Daten siehe Seite 17)

Type	Einstellbereich	max. Temperatur am Fühler	Ausführung
Ex-FT 015	4–15 °C	130 °C	6 m Kapillarrohr
Ex-FTB 015	4–15 °C	130 °C	3 m Kapillarrohr

Zweiphasen-Frostschutzüberwachung mit Ausgangssignal 0–10 V und Grenzwertschalter siehe separates Datenblatt, FTS, Seite 8.

Ausschreibungstext

Frostschutzthermostat Type ... mit 3 m / 6 m Kapillarrohr zur flächigen Überwachung des Luftheizers. Einstellbereich 4–15 °C ohne/mit interner mechanischer Verriegelung. Alu-Druckgußgehäuse mit Steckanschluß nach DIN 43 650.